



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



mit Stolz wurde in Atlanta das 100-jährige Bestehen unserer Foundation begangen. Wir konnten – trotz einiger Rückschläge – die gewaltigen Erfolge im Kampf gegen die Kinderlähmung feiern.

Rotarys Vorreiterrolle wurde von Bill Gates als Festredner mehrfach hervorgehoben.

Wer spürt Lähmungen unter den Kindern vor Ort auf? Freiwillig tätige Rotarier. Wer baut Brücken über Glaubens-Barrikaden hinweg und motiviert die Religionsführer sich für die Impfung einzusetzen? Die Rotarier.

Es ist nicht einfach, das Engagement über so viele Jahre wach zu halten. Aber Erfolg ist die beste Motivation. Und Erfolg ist möglich, selbst wenn in an sich Polio-freien Ländern plötzlich neue Infektionen auftreten. Auch mit solchen Situationen werden die Partner in der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) fertig. Wir konnten inzwischen viel Erfahrung in technischer Hinsicht sammeln, und wir wissen, was zu tun ist, sobald irgendwo ein Polio-Fall gemeldet wird.

Wir wissen aber auch, dass der Erfolg mehr denn je von unserer Spendenbereitschaft vor allem auch der jüngeren Mitglieder abhängt. Die Hilfe der Gates Foundation mit 200 Prozent Zuschuss wird uns weiterhin gewährt. Auch unsere Foundation ist bei DDF-Spenden mit einem 50-Prozent-Zuschlag dabei. Daran sollten wir unsere Aktivitäten ausrichten.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

08/2017

BILL GATES HAT ES KLAR ERKANNT: OHNE ROTARY GEHT ES NICHT

So könnte man die Ausführungen des Microsoft-Gründers zusammenfassen, die er auf der Rotary Convention 2017 in Atlanta aus Anlass des 100. Jubiläums der Rotary Foundation mit Bezug auf das Polio-Programm machte.

„Rotary hat getan, was keine andere Organisation tun konnte. Rotarier haben dort Brücken gebaut, wo man sie am meisten brauchte. Sie haben es z.B. in Pakistan geschafft, Misstrauen zu überwinden und aus Religionsführern Befürworter des Polio-Programms zu machen“, führte Gates aus. Besonders hervor hob er die Gesundheitszentren, die dort in den Krisengebieten dank der finanziellen Unterstützung von Rotary eingerichtet wurden. „Es waren Rotarier, die den Vertriebenen vermittelt haben, dass ihre Kinder gegen Polio geimpft werden müssen. Dieses Engagement habe dazu beigetragen, die Zahl der Infektionen von 306 im Jahr 2014 auf nur noch drei Fälle in diesem Jahr zu reduzieren. Afghanistan ist ein anderes Beispiel für Erfolge gerade dort, wo man sie am wenigsten für möglich hält. Wo die Helfer mit Erfolg überzeugen konnten, dort gibt es keine neuen Polio-Fälle.“

Gates weiß genau, wie schwierig es ist, in den Flüchtlingsströmen jedes Kind für die Impfung aufzuspüren. Die Kinder zu erreichen und die Eltern zu überzeugen, das ist die große



Foto: GPEI

Impfhelfer in Pakistan – mit Kühlbox von Rotary

Herausforderung. Dabei darf man nicht vergessen, welch großes persönliches Risiko die freiwilligen Helfer, häufig Rotarier, eingehen. Sie riskieren ihr Leben, um zu helfen, und sie sind erfolgreich.

„Der Kampf gegen Kinderlähmung ist ein Beweis für Mitgefühl, Großzügigkeit und menschliche Güte von mehr als einer Million Rotariern weltweit“, schloss Gates seine Ansprache in Atlanta. *H.P.*

NEUE CHALLENGE

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Rotary International und Bill & Melinda Gates Foundation hat auf der Convention in Atlanta zu einer neuen Challenge geführt. Ab sofort haben die Rotarier die Chance, die spezifische Gates-Dynamik – 200 Prozent Zuschuss auf jede Spende – für bis zu 50 Millionen US-Dollar pro Jahr in Anspruch zu nehmen. Zur Erinnerung: Die Gates Stiftung hat in den vergangenen Jahren für den Kampf gegen die Kinderlähmung 70 Millionen USD pro Jahr ausgelobt, wenn die Rotarier 35 Millionen USD an Spenden dafür aufbringen. Jetzt geht es um 100 Millionen USD von Gates für 50 Millionen der Rotarier. Die Laufzeit ist auf drei Jahre befristet, sodass bis zu 450 Millionen USD der Kampagne zufließen können.. *H.P.*

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

VERSORGUNGS- ENGPASS

IMPfstOFFE FEHLEN

In den vergangenen Wochen wurde in verschiedenen Medien darüber berichtet, dass Schutzimpfungen infolge fehlender Impfstoffe nicht stattfinden konnten. Die Verknappung habe insbesondere notwendig Polio-Impfungen betroffen, sodass beispielsweise Reisende in Risikogebiete nicht die erwünschte Auffrischung erhalten konnten.

Nach Recherchen von Handelsblatt und Mitteldeutschem Rundfunk (MDR) gibt es vor allem drei Gründe, warum in jüngster Zeit häufig über fehlende Polio-Impfstoffe geklagt wird:

- Die Nachfrage ist weltweit enorm gestiegen – u.a. ausgelöst durch Rotary und seine Partner, die derzeit massiv in Pakistan und Afghanistan impfen.
- Durch die Ausrottung des Virustyps 2 mussten alle Impfstoffchargen mit Lebdendmaterial dieses Virustyps zurückgezogen und vernichtet werden. Laut MDR waren davon die Vorräte in 155 Ländern betroffen.
- Für die Herstellung von Impfstoffen bestehen hohe Qualitätsanforderungen, sodass immer wieder Chargen beanstandet werden, also nicht genutzt werden können.

Das Handelsblatt weist mit Bezug auf die Ärzte-Zeitung noch auf einen weiteren Grund hin: die Profitinteressen einer kleinen Gruppe von Pharma-Großkonzernen, die 95 Prozent des Weltmarktes kontrollieren. „In der Pharmabranche gibt es attraktivere Produkte, die weniger aufwendig in der Herstellung, Qualitätskontrolle und Logistik sind“, zitiert die Zeitung das Deutsche Ärzteblatt. Die Gewinnmargen seien zudem niedriger, weil sie nur ein- bis viermal im Leben und nicht mehrmals täglich verabreicht würden. Andererseits sei ein Hersteller von Generika (Nachahmerprodukten) bisher nicht in Sicht.

Insofern müsse man immer wieder mit Lieferengpässen rechnen, die im Übrigen auch andere Impfstoffe, etwa gegen Keuchhusten, betreffen können. Für Polio gelte in Zeiten der Knappheit, dass Kinder ohne Grundimmunisierung Vorrang haben. Wie der MDR berichtet, erwartet das Paul-Ehrlich Institut die nächste größere Charge im September und rechnet damit, dass der Engpass beim Polio-Impfstoff im nächsten Jahr zu Ende geht. *ms*

Genau 14.435 Bogen mit jeweils 20 Polio-Briefmarken konnten im vergangenen Rotary-Jahr im Rahmen der deutschen Jubiläumsaktion für die Rotary Foundation verkauft werden. Das entspricht einem Erlös nach Abzug von Druck- und Versandkosten von 143.809 Euro. Die stärksten Unterstützer saßen in den Distrikten 1890 (2146 Bogen), 1860 (1734), 1900 (1032) und 1800 (1005).



DER COUNTDOWN LÄUFT

In Atlanta wurde mit der neuen Gates Challenge (siehe oben) die Kampagne „Countdown to History“ eingeläutet – als mutmaßlich letzter großer Kraftakt vor der finalen „Null“. Eine Schlüsselrolle fällt dabei den END POLIO NOW Zone Coordinators zu, die als Vermittler zwischen Rotary International und den Distrikten fungieren. Sie sollen dafür zu sorgen, dass möglichst alle Distrikte möglichst 20 Prozent ihrer Verfügungsmittel aus dem District Designated Fund (DDF) für Polio überweisen.

Nach Angaben von RI wurden in den vergangenen Jahren rund 55 Millionen US-Dollar nicht genutzt. Dabei sollen nach dem Share-Verfahren – Spenden an die Rotary Foundation werden drei Jahren angelegt, danach fließen 50

Prozent in die Distrikte zurück – DDF-Mittel im Jahr ihrer Zuweisung auch für Projekte ausgegeben werden. Wo das nicht möglich ist, bittet RI um 20 Prozent der nicht genutzten DDF-Mittel und hofft damit auf jährliche 10 Millionen USD.

In den vergangenen beiden Jahren konnten allerdings nur etwa 7 Mio. USD aus DDF-Überweisungen verbucht werden. Das soll jetzt mit verstärkter Überzeugungsarbeit der Zonenkoordinatoren geändert werden. „Wenn es uns gelingt, nur 10 Prozent der nicht genutzten DDF-Mittel von über 50 Mio. USD für Polio zu gewinnen, schaffen wir locker die geplanten 10 Millionen.“ Dazu gewährt TRF noch einen Anreiz: einen Aufschlag von 50 Prozent bis zu einer Summe von 5 Mio. USD. *ms*

DIE AKTUELLE LAGE: AUGUST 2017

Wie sehr die Polio-Kampagne auf ihr Ende zugeht, sieht man an der Gründung eines neuen Gremiums: das Transition Independent Monitoring Board (TIMB) soll sicherstellen, dass nach Unterbrechung der Ansteckungskette in zunächst 16 Ländern alle Vorkehrungen getroffen sind, um den erreichten Stand sicherzustellen. Das setzt eine enge Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden voraus. Weiterhin soll eine Dokumentation der Erkenntnisse und Erfahrungen, der

gut 30 Arbeitsjahre der GPEI erarbeitet werden. (Stichtag jeweils 27. Juli)

GEBIET	Infektionen	2017	(2016)
Afghanistan		5	(6)
Nigeria		0	(0)
Pakistan		3	(13)
		8	(19)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		8	(19)

Quelle: www.polioeradication.org

ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr mindestens 1500 US-Dollar (ca. 1319 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die diese Spenden um 200 Prozent aufstockt, kann Rotary das Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDE33 • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!